

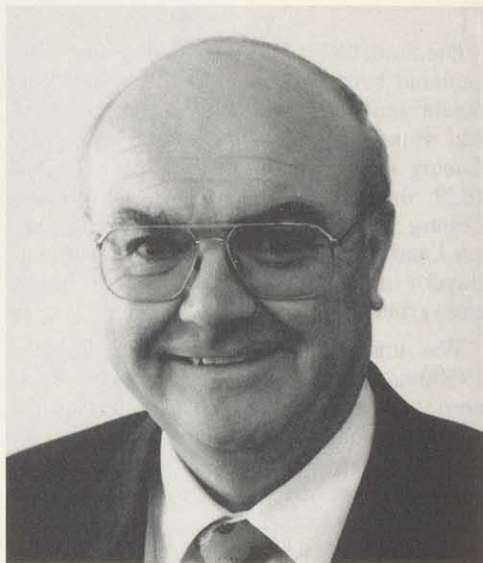
# Grußwort des Landrats

Am 17. 05. 2003 findet der 74. Bundestag des Frankenbundes in Coburg statt. Anlass ist die Einweihung des Wappensteins, der an die Verbindung des Coburger Landes mit dem Hause Wettin erinnern soll und seinen Platz in der Wettiner Anlage finden wird. Eine Seite des Steins wird das Landkreiswappen tragen.

„Stadt und Land – Hand in Hand“! Unter diesem Motto steht das gemeinsame Handeln der Stadt und des Landkreises Coburg zum Wohle unserer Region. Ich möchte deshalb die Gelegenheit nutzen, Ihnen den Landkreis Coburg mit seinen 17 Städten und Gemeinden etwas näher zu bringen. Die Spielzeugindustrie, die Herstellung von Christbaumschmuck und die weltberühmten Hummel-Figuren sind hier genauso zu Hause wie die Polstermöbelindustrie. Durch die geplanten Verbesserungen der Verkehrsanbindung erhoffen wir uns neue Impulse, um die durch die frühere Randlage entstandenen Wettbewerbsnachteile ausgleichen zu können.

Historische Stadtkerne, wie die mittelalterliche Altstadt von Seßlach, das historische Stadtbild von Bad Rodach, Fachwerkhäuser in Großheirath findet man hier ebenso wie den Charakter eines Handwerker- und Arbeiterdorfs, wie es Grub a. Forst darstellt. Das Gerätemuseum des Coburger Landes, die „Alte Schäferei“ in Ahorn, zeigt Geräte aus dem bäuerlichen, handwerklichen Bereich. Im Schiefer- und Zieglmuseum Dörfles-Esbach gibt es Dacheindeckungen zu sehen. Die Entwicklungsgeschichte der heimischen Spielzeugindustrie wird im Museum der Deutschen Spielzeugindustrie mit Trachtenpuppensammlung in Neustadt b. Coburg präsentiert.

Gläserne Gefäße, Skulpturen und Objekte können im Museum für Modernes Glas in der Orangerie des Parks Rosenau in Rödentel bestaunt werden. Gegenstände aus dem bäuerlichen, städtischen und kirchlichen Leben finden Sie im Heimatmuseum Seßlach und im Reichenbachhaus Grub a. Forst. Die Entwicklung der Jagd- und Fischerei durch die Jahrhunderte erfährt man im Jagd- und Fischereimuseum Schloss Tambach, Weitramsdorf, einem Zweigmuseum des Deutschen Jagd- und Fischereimuseums München, und das Friedensmuseum in Meeder schließlich beleuchtet



verschiedene Aspekte des Friedensgedankens. Schlösser und berühmte Kirchen in Niederfüllbach, Untersiemau, Sonnefeld, Lahm runden die kulturelle Vielfalt ab.

Das Thermalbad Bad Rodach lädt mit einer attraktiven Badelandschaft dazu ein, etwas für die Gesundheit und das Wohlbefinden zu tun und verschiedene Naturschutzgebiete, der Wildpark Schloss Tambach, die Rad- und Wanderwege bieten dem Erholung suchenden Gast ebenfalls viele Möglichkeiten. Erwähnenswert ist hierbei auch der Planetenweg in Untersiemau, ein astronomischer Lehrpfad – der erste seiner Art in der gesamten Bundesrepublik überhaupt.

Vielleicht habe ich mit diesem kurzen Überblick bei manchem geneigten Leser die Neugierde auf unser Coburger Land geweckt und würde mich über Ihren Besuch in unserer liebenswerten Heimat freuen. Persönlich und namens der gesamten Bevölkerung des Landkreises Coburg grüße ich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer und wünsche den Veranstaltungen einen guten und harmonischen Verlauf.

Ihr

Karl Zeitler, Landrat